

# Steyr Profi mit stufenlosem CVT-Getriebe

**Mit drei neuen Profis erweitert Steyr seine Palette von stufenlosen Traktoren nach unten. Die neue 4-Zylinder-Baureihe Profi CVT bietet neben dem stufenlosen Getriebe auch einige Neuerungen in der Kabine.**



Mit dem neuen Profi CVT steht nun die stufenlose Antriebstechnik von Steyr auch bei 4-Zylinder-Traktoren zur Verfügung.

## **Stufenlos ohne Kraftunterbrechung**

Mit dem CVT-Getriebe haben die drei neuen Profi CVT technisch getrachtet zu den größeren Brüdern der Steyr CVT-Baureihe aufgeschlossen. Das neue stufenlose Getriebe basiert auf dem bekannten und bewährten Konzept des aktuellen CVT. Es wurden lediglich das Getriebegehäuse, die Zahnräder und die Kupplungen für die leichteren 4-Zylinder-Traktoren optimiert. Das Profi-Getriebe ist hinsichtlich Bedienkomfort und Funktionalität identisch mit denen der großen CVTs. Alle stufenlosen Antriebe von Steyr beruhen auf der Doppelkupplungstechnologie mit automatischem Fahrbereichswechsel. Das Motor-Getriebemanagement S-Tronic wurde auf die Profi-Traktoren abgestimmt. Es wird in zwei Versionen angeboten: 40 km/h bei 1.600 Motorumdrehungen oder 50 km/h bei 1.750 Motorumdrehungen.

Mit dem neuen Getriebe haben diese Modelle nun auch die elektronische Parkbremse erhalten. Sie wird einfach mit dem Wendeschalthebel an der Lenksäule betätigt. Hat der Traktor eine Druckluftbremsanlage, wird auch der Anhänger mit der Parkbremse automatisch mitgebremst. Zudem wird die Parkbremse automatisch aktiviert wenn der Motor abgestellt wird und deaktiviert wenn der Traktor losfährt.

Serienmäßig liefert Steyr den Profi CVT mit den Zapfwellendrehzahlen 540, 540E und 1000 aus. Beim Topmodell 4130 gibt es optional auch eine zusätzliche 1.000er Eco-Zapfwelle.

Der neue Profi ist nicht nur technisch sondern auch geringfügig in seinen Abmessungen gewachsen. Er hat einen um 15 mm längeren Radstand und ist um 30 mm höher geworden. An Gewicht hat er nur rund 100 kg zugenommen.

Optisch hat sich zum bekannten Profi nichts verändert. Äußerlich ist er daher nur durch die Zusatzbezeichnung „CVT“ auf der Motorhaube zu erkennen.



In der Kabine gibt es einige interessante Neuerungen die die Arbeit erleichtern und komfortabler gestalten.



Der überarbeitete Multicontroller lässt sich jetzt bei Tag und Nacht deutlich einfacher bedienen.

### **Drei neue Modelle**

Die neuen stufenlosen Profis haben denselben FPT-Motor wie die Profis mit 4-fach-Lastschaltgetriebe unter der Haube. Sie decken den Nennleistungsbereich von 81 kW/110 PS bis 96 kW/130 PS ab. Die Maximalleistung wird bei 1.900 U/min erreicht und liegt um rund 12 PS über der Nennleistung. Im Transport oder bei Zapfwellenarbeiten gibt das Motorleistungsmanagement Power Plus bis zu 22 PS zusätzlich frei. So erreicht z.B. das Topmodell eine maximale Motorleistung von bis zu 120 kW/163 PS.

Die 4,5 Liter großen 4-Zylinder-Motoren sind mit 4-Ventiltechnik und Common Rail-Einspritzung ausgerüstet. Dank SCR-Abgasnachbehandlungssystem erfüllen sie die Abgasstufe IIIB. Optional steht eine 200 Ampere-Lichtmaschine zur Verfügung. Dies wird z.B. bei den auf Wunsch angebotenen beheizten Front- und Heckscheiben empfohlen.